

NEWSLETTER für ARCHIVE

Landesfachstelle für Archive und Öffentliche Bibliotheken Brandenburg

Ausgabe für April 2021 (vom 31. März 2021)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

*am 28. April werden wir uns virtuell
auf dem Brandenburgischen Archivtag treffen.*

Doch zunächst dürfen wir uns auf schöne Ostertage freuen.



INHALT

- Siebente Verordnung über befristete Eindämmungsmaßnahmen aufgrund des SARS-CoV-2-Virus und COVID-19 vom 6. März 2021, geändert durch Verordnung vom 19. März 2021

Achtung: Städte und Landkreise ziehen bei stark steigender Inzidenz die von Bund und Ländern beschlossene Notbremse. So die Stadt Potsdam. Das Brandenburgische Landeshauptarchiv (BLHA) muss daher Lesesaal und Bibliothek ab dem 31. März 2021 bis auf Weiteres schließen.

- Aus der Landesfachstelle Archivberatung
 - Austauschforen und Fortbildungen im April und Mai
 - Förderung Digitalprogramm „WissensWandel“ erhält zusätzlich 10 Mio. EURO
 - Neue Telefonnummern
 - Brandenburgischer Archivtag – Programm
 - Aus der Fachhochschule Potsdam
 - GStA PK und FHP – drehen Lehrfilme
 - Aus den Archiven und darüber HINAUS
 - Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz – Ausstellung: „Ik denke der Affe laust mir“
 - Stadtarchiv Brandenburg – veröffentlicht historische Adressbücher
 - Stadtarchiv Ludwigsfelde – verabschiedet langjährige Archivleiterin
 - Archiv, Lese- und Medienzentrum Oder-Spree – Projekt LeseUFO
 - Archive öffnen die Türen für Masterstudiengang Schutz Europäischer Kulturgüter
 - Weitere Termine und Hinweise
 - Fortbildungen des Kompetenzzentrums für Bestandserhaltung Berlin und Brandenburg (KBE)
 - Weiterbildungsreihe zur Bestandserhaltung der Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt
 - „10. Tag der Bestandserhaltung – ein Jubiläum“ zum Thema „Klima“
 - Archivar*innen zeigen Gesicht
 - Veröffentlichungen (Literaturempfehlungen)
-

Siebente Verordnung über befristete Eindämmungsmaßnahmen aufgrund des SARS-CoV-2-Virus und COVID-19 vom 6. März 2021, geändert durch Verordnung vom 19. März 2021

Die Siebte Verordnung über befristete Eindämmungsmaßnahmen aufgrund des SARS-CoV-2-Virus und COVID-19 im Land Brandenburg (Siebte SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung - 7. SARS-CoV-2-EindV) ist weiterhin in Kraft.

Im § 23 „Kultur und Freizeiteinrichtungen“ wird die Möglichkeit der eingeschränkten Öffnung von Archiven für den Publikumsverkehr benannt:

„(1) Betreiberinnen und Betreiber von Gedenkstätten, Museen, Ausstellungshäusern, Galerien, Planetarien, Archiven, öffentlichen Bibliotheken, Tierparks, Wildgehegen, Zoologischen und Botanischen Gärten haben auf der Grundlage eines individuellen Hygienekonzepts durch geeignete organisatorische Maßnahmen in den Einrichtungen Folgendes sicherzustellen: ...“

Achtung:

Städte und Landkreise ziehen bei stark steigender Inzidenz die von Bund und Ländern beschlossene Notbremse. So die Stadt Potsdam. Das Brandenburgische Landeshauptarchiv (BLHA) muss daher Lesesaal und Bibliothek ab dem 31. März 2021 bis auf Weiteres schließen.

[Weiter](#)

Aus der Landesfachstelle Archivberatung

Austauschforen und Fortbildungen im April und Mai

Allgemeiner Hinweis: Für die Nutzung der virtuellen Angebote müssen folgende technische Ausstattungen zur Verfügung stehen: PC oder Laptop mit Internetzugang, ein Headset oder Lautsprecher mit Mikrofon und – wünschenswert – eine Webcam. Die Fortbildungen werden momentan über das Online-Tool „ZOOM“ angeboten. Hinweise zum [Start dieses Tools finden Sie auf unserer Website.](#)

Den Einschreibeschlüssel zu den Fortbildungen erhalten die Archive in einer separaten Einladung. Rückfragen bitte an: sabine.stropp@fh-potsdam.de

Termine der Online-Austauschforen für die Archive in Brandenburg im Mai

Achtung, im April finden aufgrund des Brandenburgischen Archivtages keine Austauschforen statt.

10. Mai 2021, 13:30 bis 15:30 Uhr

Austauschforum für Archivarinnen und Archivare der Kreisarchive und Archive der kreisfreien Städte.

19. Mai 2021, 10:00 bis 12:00 Uhr

Austauschforum für Archivarinnen und Archivare aller Archive im Land Brandenburg.

Fortbildungen im April und Mai

Online-Workshop: „Inklusive Öffentlichkeitsarbeit in der Bibliothek und im Archiv“

In der Veranstaltung wird zunächst der Frage nachgegangen, was unter „inklusive Öffentlichkeitsarbeit“ zu verstehen ist. Darüber hinaus werden grundlegende Begriffe wie

Barrierefreiheit und Inklusion erörtert. Anschließend steht das Planen, Gestalten und die digitale Vermittlung von Inklusion in der Öffentlichkeitsarbeit im Mittelpunkt.
Zum Programm [hier](#).

Termin: 14. April 2021, 10:00 bis 16:00 Uhr
Dozentin: Eeva Rantamo, Kulturprojekte – Inklusive Kulturarbeit, Dortmund

Tektonik für Kommunalarchive - Fortsetzungsveranstaltung (Workshop)

In der Auftaktveranstaltung am 24. März 2021 brachte Hans-Jürgen Höötman (LWL-Archivamt für Westfalen) Bewegung in das Thema „Tektonik“. Sie bildet die Grundlage für die Ordnung aller Bestände im Archiv und ist dennoch nicht in jedem Archiv präsent. Anhand praktischer Beispiele wurde in der Veranstaltung im März gezeigt, wie eine Tektonik für ein kommunales Archiv aufgebaut werden kann und welche Gesichtspunkte hierbei berücksichtigt werden sollten.

In der darauf aufbauenden Fortbildungsveranstaltung erhalten die interessierten Archive nun die Möglichkeit, konkrete Fragen zur Gliederung ihrer Bestände zu besprechen. Daher sind Entwürfe oder zu überarbeitende Tektoniken willkommen, die in der Veranstaltung gemeinsam besprochen werden können.

Die Veranstaltung wird in Form eines Workshops durchgeführt, so dass die Teilnehmenden mit fachlicher Unterstützung an der eigenen Archivtektonik arbeiten können.

Termin: 27. Mai 2021, 10:00 bis 14:00 Uhr
Dozent: Prof. Dr. Michael Scholz, FH Potsdam

Förderung

Digitalprogramm „WissensWandel“ des Deutschen Bibliotheksverbandes e.V. (dbv) erhält zusätzlich 10 Mio. EURO für Archive und Bibliotheken

Somit stehen dem Anfang November 2020 gestarteten Digitalprogramm „WissensWandel“ des Deutschen Bibliotheksverbandes e.V. (dbv) nunmehr insgesamt 20 Mio. Euro zur Förderung von Digitalisierungsvorhaben zur Verfügung. Die Mittel stammen aus dem vom Deutschen Bundestag aufgestockten Rettungs- und Zukunftspaket NEUSTART KULTUR von Kulturstaatsministerin Monika Grütters.

Zum Presseartikel [hier](#).

Auch brandenburgische Archive haben sich an diesem Förderaufruf beteiligt und bereits am ersten Tag qualifizierte Förderanträge eingereicht. Die zusätzlichen finanziellen Mittel geben Hoffnung, dass Archive, die einen Antrag gestellt, aber noch keine Antwort bekommen haben, noch Chancen auf einen Fördermittelbescheid haben. Die Fristen zur Umsetzung der Förderprojekte werden der neuen Situation angepasst. Das Programm „WissensWandel“ wird nicht neu ausgeschrieben. Wer dennoch nachträglich einen Antrag einreichen möchte, kann dies über die Eintragung in die Warteliste versuchen. Hier werden Angaben zum Projekt in Kurzform abgefragt und registriert.

<https://wissenswandel.bibliotheksverband.de/warteliste/>

Es gelten weiterhin die bekannten Fördergrundsätze.

<https://www.bibliotheksverband.de/dbv/projekte/wissenswandel.html>

Neue Telefonnummern

Ab Mitte April 2021 erhält die Landesfachstelle neue Telefonnummern.

Prof. Dr. Michael Scholz: 0331/ 580-4528

Sabine Stropp: 0331/ 580-4549

Brandenburgischer Archivtag – PROGRAMMVORSCHAU

Am **28. April 2021** findet der virtuelle Brandenburgische Archivtag unter dem Motto: „**Vom E-Government zur elektronischen Archivierung**“ statt.
Zum Programm [hier](#).

Die Einladung mit organisatorischen Hinweisen soll in den nächsten Tagen folgen.

Aus der Fachhochschule Potsdam

GStA PK und FHP – drehen Lehrfilme

Das Geheime Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz (GStA PK) und der Studiengang Archiv an der Fachhochschule Potsdam (FHP) haben einen Kooperationsvertrag geschlossen mit dem Ziel, gemeinsam eine Filmreihe zu den Themen der aktiven und passiven Bestandserhaltung zu produzieren. Geplant ist die Erstellung von mehreren kurzen Lehrfilmen, die eine virtuelle Exkursion in die pandemiebedingt derzeit nicht zugänglichen Archivbereiche des GStA PK ermöglichen. Im Fokus stehen der Kulturgutschutz und die damit verbundenen Maßnahmen der Bestandserhaltung. Das Projekt ist Teil der digitalen Lehre auf dem Gebiet der präventiven und aktiven Konservierung, insbesondere von Archiv- und Bibliotheksgut.

Die Filmreihe soll daneben die FHP als interessanten Studienort präsentieren und die Bedeutung des GStA PK als Hüter des schriftlichen kulturellen Erbes innerhalb der Stiftung Preußischer Kulturbesitz hervorheben. Die Bandbreite der Bestandserhaltungsmaßnahmen, die zur dauerhaften Erhaltung des Kulturguts erforderlich sind, werden auszugsweise vorgestellt.

Institutionelle und fachliche Ansprechpartnerin für das GStA PK: Dipl. Rest. Ingrid Kohl, M.A., Leiterin des Referates Bestandserhaltung.

Institutionelle und fachliche Ansprechpartnerin für die FHP: Sabine Stropp, M.A., Dozentin im Studiengang Archiv.



März 2021 Drehbeginn im GStA PK (Foto: Sabine Stropp)

Aus den Archiven und darüber HINAUS

Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz – Ausstellung: „Ik denke der Affe laust mir“

Unter diesem Motto zeigt das Geheime Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz (GStA PK) eine Ausstellung zu den Entwicklungen in Preußen nach der Reichsgründung von 1871. Die Tafel- und Vitrinenausstellung befindet sich im Hauptgebäude in Berlin-Dahlem. Es besteht aber auch die Möglichkeit, die Ausstellung online in der Deutschen Digitalen Bibliothek zu besuchen:

<https://ausstellungen.deutsche-digitale-bibliothek.de/preussen-reichsgruendung-1871/>

.....

Stadtarchiv Brandenburg – veröffentlicht historische Adressbücher

Die Adressbücher der Stadt von 1847 bis 1939 werden im Original im Stadtarchiv aufbewahrt und können auf der Internetseite des Stadtarchivs unter www.stadt-brandenburg.de/bildung/stadtarchiv/archivbestaende kostenfrei eingesehen werden.

Zum Presseartikel [hier](#).

.....

Stadtarchiv Ludwigsfelde – verabschiedet langjährige Archivleiterin



Foto: N. Schulz, Ludwigsfelde

Ines Krause, die viele Jahre das Stadtarchiv sowie das Stadt- und Technikmuseum Ludwigsfelde leitete, ist in den Ruhestand getreten. Während das Museum in repräsentativen Räumen im ehemaligen Bahnhof untergebracht ist, sind die Aufbewahrungsbedingungen des Archivgutes im Kellermagazin des Rathauses sehr unbefriedigend. Mehr als einmal stand das Regenwasser vor der Eingangstür des Archivmagazins, das an eine Tiefgarage grenzt. Daher setzte sich Frau Krause unermüdlich für die Rettung der Archivalien ein, knüpfte Kontakte zur Feuerwehr, die bei Überflutungsgefahr sofort zu Hilfe kam und machte sich insgesamt für verbesserte Aufbewahrungsbedingungen im Archiv stark. In enger Zusammenarbeit mit der Landesfachstelle und der HTW Berlin erarbeitete Frau Krause für das Stadtarchiv ein Notfallkonzept.

Erste Erfolge konnte sie erreichen, indem durch bauliche Maßnahmen die Überschwemmungsgefahr vermindert wurde. Eine weitere Verbesserung der Archivsituation steht noch aus.

Wir danken Ines Krause für ihre Tätigkeit und wünschen ihr alles Gute.

.....

Archiv, Lese- und Medienzentrum Oder-Spree – Projekt LeseUFO

Über das Projekt [LeseUFO](#) haben wir in der Newsletter-Ausgabe vom Mai 2020 bereits berichtet. In 2021 soll es weitergehen mit dem „Jahrmarkt der Wortspiele“, wenn am 19. Juni 2021 Außerirdische in Lindenberg mit ihrem UFO landen, um etwas über die Menschen auf der Erde zu erfahren. Das LeseUFO ist eine Kooperation zwischen der Fahrbibliothek des Landkreises Oder-Spree, dem Theater Grotest Maru und der Theaterregisseurin Heike Scharpff. Es wird von der Kulturstiftung des Bundes im Fonds „hochdrei – Stadtbibliotheken verändern“ gefördert.

[LIEBLINGSTEXTE FÜR LANDUNG IN LINDENBERG \(AM 19.JUNI\) werden GESUCHT und können bis zum 31. Mai 2021 eingereicht werden.](#)

Archive öffnen die Türen für Masterstudiengang Schutz Europäischer Kulturgüter

Für den berufsbegleitenden Masterstudienganges Schutz Europäischer Kulturgüter (Europa-Universität Viadrina) öffneten am 23. März das Stadtarchiv Frankfurt (Oder) und die FH Potsdam ihre Türen (virtuell), um Einblicke in die Aufgaben des Bewahrens, Erhaltens und Vermitteln von Archivgut zu geben.

Der weiterbildende Masterstudiengang vermittelt u.a. Kenntnisse der Kultur- und Kunstgeschichte sowie der Denkmalpflege. Die Schnittstellen zwischen Denkmalschutz, Tourismus, Bildungssystem und der Kreativwirtschaft stehen im Fokus der Betrachtung.

Weitere Informationen zum Studiengang [hier](#).

Weitere Termine und Hinweise

Online-Fortbildungen des Kompetenzzentrums für Bestandserhaltung (KBE):

Massenentsäuerung

Termin: 4. Mai 2021

[weiter](#)

.....

Weiterbildungsreihe zur Bestandserhaltung der Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt:

In der digitalen Weiterbildungsreihe möchte die Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt ihre Kompetenzen im Bereich der Bestandserhaltung von Bibliotheks- und Archivgut teilen.

Papierfischchen & Co im Rahmen des Integrierten Schädlingsmanagements (IPM) in Sammlungen und Museen

Termin: 29. April 2021, 15:00-16:30 Uhr

Referent: Dipl.-Ing. (FH) Stephan Biebl, Benediktbeuren

Veranstaltungsort: Zoom Meeting

[weiter](#)

Säure im Papier – Ursachen, Schadensphänomene und Möglichkeiten der Entsäuerung von Archiv- und Bibliotheksgut

Termin: 4. Mai 2021, 15:00-16:30 Uhr

Referentin: Jana Moczarski, Leitung der Bestandserhaltung ULB

Veranstaltungsort: Zoom Meeting

[weiter](#)

Beurteile nie ein Buch nach seinem Einband – Mittelalterliche Einbände – Materialität und Herstellung

Termin: 25. Mai, 15:20-16:20 Uhr

Referentin: Jana Moczarski, Leitung der Bestandserhaltung ULB

Veranstaltungsort: Zoom Meeting

[weiter](#)

.....

„10. Tag der Bestandserhaltung – ein Jubiläum“

Thema: „Klima“

Termin: 23.-24. September 2021

Veranstaltungsort: Staatsbibliothek zu Berlin SPK

Veranstalter: Kompetenzzentrum Bestandserhaltung für Archive und Bibliotheken in Berlin und Brandenburg (KBE)

Archivar*innen zeigen Gesicht

Fragen an: Lars Sonnenberg, Absolvent der FH Potsdam und bis März 2021 als studentischer Mitarbeiter am Fachbereich Informationswissenschaften der FH Potsdam tätig.



Traumberuf ist ...

(Stadt-) Archivar

Gäbe es eine Alternative?

Zwar bin ich vielseitig interessiert, aber als Beruf kommt für mich nur der des Archivars in Frage.

Mit welchem Thema haben Sie sich in Ihrer Bachelor-Abschlussarbeit auseinandergesetzt?

Mit der Entstehung und Überlieferung von Unterlagen aus ehemals selbstständigen Gemeinden (Landgemeinden) in Lippe 1841-1934.

Wo werden Sie zukünftig tätig sein?

Nach dem Studium werde ich Archivar der Stadt Lage in Nordrhein-Westfalen.

Mit meiner zukünftigen Tätigkeit verknüpfe ich die Erwartung,

... das Interesse der verschiedenen Bevölkerungsgruppen des Archivsprengels für die Angebote des Archivs zu wecken und so auch eine gute Überlieferung für nachfolgende Generationen bilden zu können.

Satz, den ich hoffentlich nie hören werde:

„Die alten Akten haben wir vernichten lassen, die kann ja eh keiner mehr lesen.“

Satz, den ich gerne hören möchte:

„Das Stadtarchiv freut sich, Benutzer wieder ohne Beschränkungen begrüßen zu dürfen!“

Dunkle Seiten im Archiv ... sind mir unbekannt ;)

Helle Seiten im Archiv sind ... vielfach vorhanden, aber im Bewusstsein der Bevölkerung teilweise noch nicht genügend verankert.

Veröffentlichungen (Literaturempfehlungen)

Vandalismus in der Bibliothek des DIPF, das auch ein Archiv unterhält:

<https://www.tagesspiegel.de/berlin/enormer-schaden-durch-vandalen-in-berliner-bibliothek-einige-tausend-buecher-sind-beschaedigt-1000-unwiderruflich-zerstoert/26963556.html>

Youtube-Kanal des LWL Archivamts für Westfalen Lippe mit anschaulichen Videos zur

Bestandserhaltung: <https://www.youtube.com/channel/UC9izXP9DnOdp9W1Vaq5viEg>

Zusammenfassung des Diskussionsforums über Archivbibliotheken auf dem Westfälischen

Archivtag: <https://archivamt.hypothesen.org/14794>

Ankündigung ArchivCamp 2021: <https://archive20.hypothesen.org/10067>

Langzeitarchivierung von Twitter-Accounts: <https://archive20.hypothesen.org/10031>

Gedanken zum Provenienzprinzip: <https://archive20.hypothesen.org/10006>

Ausschreibung des Preises für Berlin-Brandenburgische Wirtschaftsgeschichte: https://bb-wa.de/images/bbwa/pdf/2020/PM_Aufruf_WiGe-Preis_2021_neu.pdf

Digitale Technik zum Lesen ungeöffneter Briefe des 17. Jahrhunderts:
<https://www.augias.net/2021/03/03/9120/>

Wasserschaden im Stadtarchiv Amberg: <https://www.augias.net/2021/02/24/9115/>

Relaunch des SiLK – SicherheitsLeitfadens Kulturgut der Konferenz Nationaler Kultureinrichtungen: www.konferenz-kultur.de

Publikation Diebstahlschutz. Ratgeber „Museen und Sicherheit“: <https://www.museumsbund.de/wp-content/uploads/2021/02/dmb-ratgeber-diebstahlschutz-im-museum-onlinepublikation.pdf>

Fragen, Anregungen, News und Termine zum Newsletter bitte per E-Mail an:
sabine.stropp@fh-potsdam.de
Ansprechpartnerin: Sabine Stropp